

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 84 (1992)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Nr. 4/1992.

Herausgeber

Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Postfach 64, 3000 Bern 23

Redaktion

«Gewerkschaftliche Rundschau»,
Ewald Ackermann
Postfach 64, 3000 Bern 23
Telefon 031 45 56 66,
Telefax 031 45 08 37

Druck + Auflage

Bubenbergr Druck- und Verlags-AG,
Bern
Auflage: 5000 Ex.
Erscheint viermal jährlich

© Copyright für alle Beiträge
(soweit nicht anderes angegeben):
Redaktion «Gewerkschaftliche
Rundschau».

Nachdruck nur mit vorheriger Ge-
nehmigung der Redaktion und mit
Quellenangabe gestattet.

Beiträge von Fremdautoren geben
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers
wieder.

Keine Gewähr für unverlangte Ein-
sendungen. Leserbriefe bitte kurz
fassen.

Abonnemente

Abonnementsbestellungen und
Adressänderungen sind zu richten
an:

Administration
«Gewerkschaftliche Rundschau»
Postfach 64, 3000 Bern 23.

Jahresabonnement Fr. 31.-, für Mit-
glieder der dem SGB angeschlosse-
nen Verbände Fr. 16.-, Ausland
Fr. 31.-, Einzelheft Fr. 8.50.
Bitte bei Adressänderungen die
Nummer auf der Adressetikette an-
geben.

■ ■ ■ ■

Rundschau-Editorial

Die Gewerkschaften müssen an Vor-
schlägen, die aus der Krise führen sol-
len, weiterfeilen, auch wenn Dogmatiker
nichts davon halten.

Thema:

**Krise überall. Müssen die Gewerk-
schaften da zurückhalten? Müssen
sie solidarisch sein? Mit wem? Sind
neue Konzepte zu entwickeln? Wel-
che?**

■ ■ ■ ■

Jetzt muss der Staat endlich ein Be-
schäftigungsprogramm lancieren.
Wichtiger ist es, die Arbeitslosigkeit zu
bekämpfen, statt den Haushalt ausge-
wogen zu halten.

Von Walter Renschler

■ ■ ■ ■

Ein Ankurbelungsprogramm ist finanz-
politisch verantwort- und damit auch
machbar.

Von Serge Gaillard

■ ■ ■ ■

Bundespolitik. Auch in Zeiten der Krise
gibt es für Gewerkschaften Postulate,
die keinen Aufschub und keinen Abstrich
zulassen.

Von Christiane Brunner

■ ■ ■ ■

Krise und GAV-Verhandlungen I: Wer
hartnäckig und flexibel verhandelt, er-
reicht sehenswerte Resultate.

Von Stefan Ruppen

■ ■ ■ ■

Krise und GAV-Verhandlungen II: Re-
sultate gibt's nur noch, wenn wir mobi-
lisieren (können).

Von Giorgio Pardini

3

■ ■ ■ ■

Bund als Arbeitgeber: Die Schmerz-
grenze lässt sich nicht beliebig erwei-
tern.

Von Georges Eggenberger

■ ■ ■ ■

Kanton als Arbeitgeber: Kreativ ist es,
den Auftrag einer Verwaltung gemein-
sam neu zu definieren. Stellenprozente
zusammenstreichen kann jeder Idiot.

Von Jean Queloz

■ ■ ■ ■

Gemeinde als Arbeitgeber: z. B. Bern. Es
gäbe andere Massnahmen, die nicht am
Sozialen sägen.

Von René Zimmermann

■ ■ ■ ■

Neues Terrain I: In Thun soll ein Innova-
tionszentrum wieder Schwung bringen:

Von Samuel Gauler

■ ■ ■ ■

Neues Terrain II: Die Zeiten sind
schlecht. Also sind auch unkonventio-
nelle Vorschläge zu machen.

Von Hans Kern

■ ■ ■ ■

bien cuit

Das wären die Massnahmen, damit die
Gewerkschaften nicht hilflos in ihrem All-
tagsbrei ersticken.

Von Ueli Stoffer

■ ■ ■ ■

Die kurze Rundschau

■ ■ ■ ■

Die internationale Rundschau

■ ■ ■ ■

Literatur-Rundschau

16

18

20

21

22

23

24

25

26

Titelbild: Walter Erb